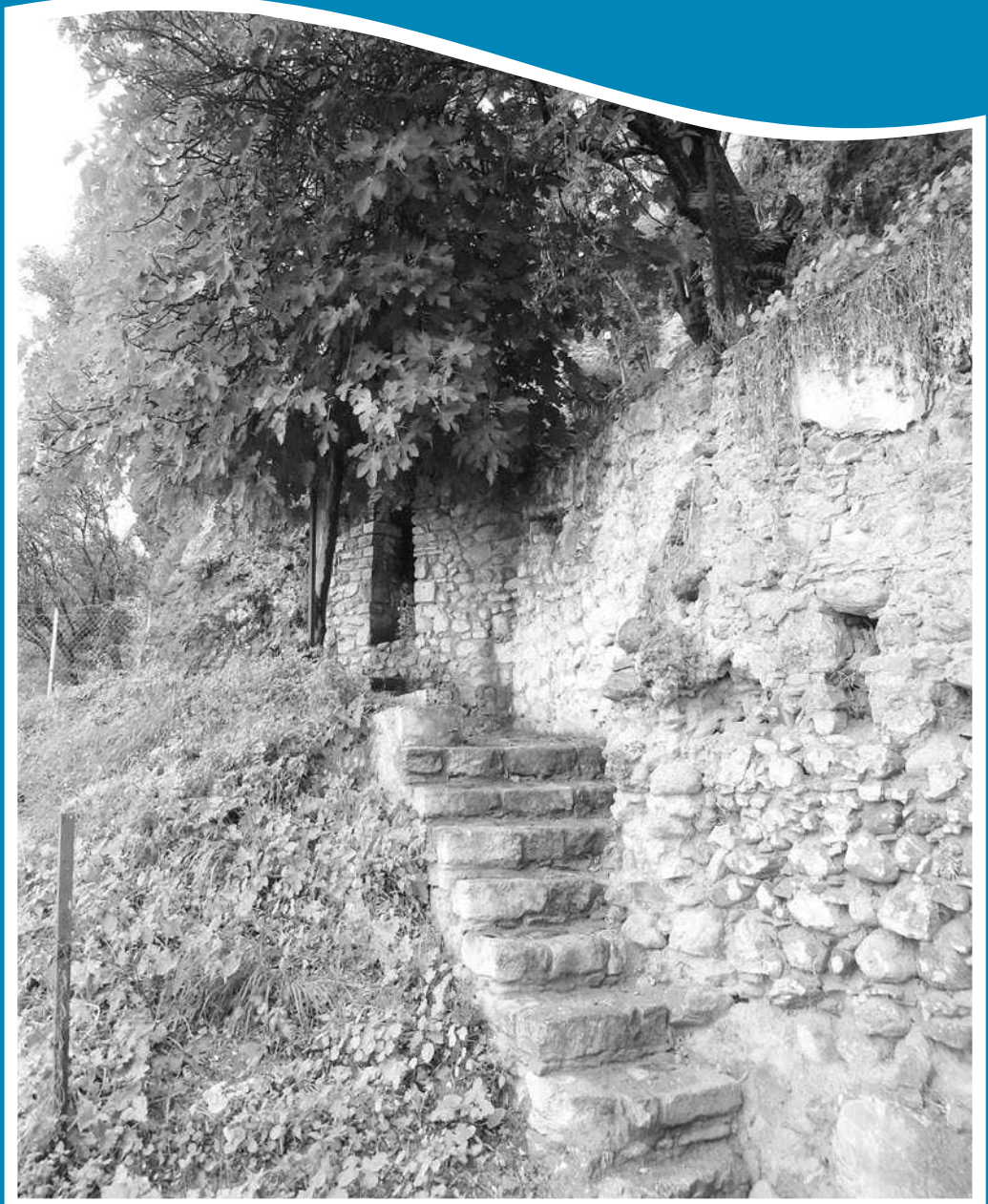
Internetversion

EVANGELISCH LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN WISMAR

GEMEINDEBRIEF

Juni – August 2017



LIEBE LESER DES GEMEINDEBRIEFES,

Urlaubszeit, das heißt für viele den Ausgleich suchen.

Manche erkunden die Welt mit dem Auto, wieder andere suchen sich einen Zielort mit dem Flugzeug, wo auch immer auf der Welt. Und manche bleiben auch einfach zu Hause. Das fällt uns bestimmt hier leichter in Wismar, wenn man eben da wohnt, wo andere Urlaub machen.

Und so sehen wir denn auch wieder unsere Gäste in kleinen und größeren Gruppen durch die Straßen ziehen, staunen, studieren, fragen ...

Wie begegnen wir ihnen? Was haben wir zu geben und anzubieten?

Das Titelbild dieses Gemeindebriefes zeigt eine Treppe auf einem Hügel am Rande einer Stadt in Griechenland. Mich reizen diese Orte, will wissen, wo es dahingeht. Stelle mir die alten Zeiten vor, als die Stufen noch nicht ausgetreten und schief geworden waren.

Auch der Monatsspruch für Juli führt uns nach Griechenland. Paulus schreibt an Menschen in Philippi, die er auf einer Reise kennengelernt hat, Freund geworden ist. Mehr noch: Die Philipper sind ihm ein Stück Familie geworden. Es gibt wenige Menschen, von denen er sich finanziell helfen lassen wollte. Unabhängigkeit war ihm wichtig. Aber bei den Brüdern und Schwestern in Philippi ist das anders. Ein inniges Verhältnis war entstanden. Ein Band, das auch über Entfernungen bestehen bleibt und ihm, dem Paulus auch im Gefängnis Kraft gibt und aufrecht hält.

Dieses Band und was er erlebt hat, ist ihm so wichtig, dass er nicht will, dass durch irgendetwas diese Erfahrung und auch das gegenwärtige Erleben getrübt werden.

Ganz im Gegenteil:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. *Philipperbrief 1,9*

Er möchte sogar, dass sich dies noch weiter ausbreitet, dass auch andere angesteckt werden, dass es weiter geht mit dieser Liebe, die letztlich ihren Grund in Gott hat. Eine Liebe, die dann durchaus praktische Folgen hat und ein lebendiges Miteinander.

Die Treppe liegt abseits der Touristenströme und der Shoppingmeile. Ich finde die Reste einer ehemaligen Kirche. Aber immerhin: ein Abendmahlsbild ist zu sehen und einige Bilder mehr. Es scheint Menschen zu geben, denen dieser Ort wichtig ist. Ein Zeugnis, dass hier Menschen aus Glauben leben ohne etwas zu bezwecken oder gar vermarkten. Und ich spüre ein Stück von dieser Verbundenheit im Glauben, die über den Tourismus o.ä. hinausgeht.

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde... *Philipperbrief 1,9*

Ich bin gern neugieriger Tourist, bade gern und schlürfe in irgendeinem Straßenkaffee meinen Cappuccino. Aber es gibt noch einen Mehrwert, der etwas länger bleibt und trägt, wenn man tiefer sehen kann und will.

Ich wünsche Ihnen Begegnungen, die tiefer gehen, die Sie stärken in Ihrer Liebe und reicher werden lassen an Erkenntnis und Erfahrung, auf dass Sie wirklich erholt und gestärkt aus dem Urlaub zurückkehren können, von wo auch immer.

Einen guten Sommer wünscht Ihnen
Ihr Pastor Thorsten Markert

Titelbild: Ruine in Kalamata Griechenland von Th. Markert

Aktuell:
Erlebnisreiche Sommerzeit 1

Thema:
Freiheit und Glaube:
Luthers Auffassung von der menschlichen Freiheit 2

Kirchenmusik & Konzerte 4

Diakonie 6

Kirchenladen 7

Christlicher Hilfsverein e.V. 8

Landeskirchliche Gemeinschaft 10

Evangelische Grundschule 11

Kinder & Jugend 12

Freud und Leid 16

Übergemeindliche Veranstaltungen 16

Wendorf
Gemeindeleben 21

St. Nikolai
Gemeindeleben 24

Heiligen Geist
Gemeindeleben 25

St. Marien-St. Georgen
Gemeindeleben 27

Geburtstage aus allen Gemeinden 30

Mitarbeitende 31

Altersheime 32

Christlicher Firmenwegweiser 33

Impressum

Herausgeber:	Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich:	Der Redaktionskreis mit P. Thomas Cremer, P. Roger Thomas, P. Mathias Kretschmer, Pn. Helga Kretschmer, P. Thorsten Markert Heike Zschommler
Gesamtherstellung:	Druckerei Weidner GmbH
Auflage:	3.700
Redaktionsschluss:	31. März 2017/29. Juni 2017

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Gemeindebrief eröffnen wir die Sommersaison in unseren Kirchengemeinden mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten.

Im Juni starten wir mit dem Pfingstfest und der Konfirmation.

Am 18. Juni findet am Wendorfer Strand das große Tauffest unserer Kirchenregion statt.

Am 1. und 2. Juli ist im Rahmen des 500. Jubiläums der Reformation das Nordkirchenschiff Artemis in Wismar zu Gast.

Im Hafen wird es dann einen regionalen Kirchentag unter dem Motto „Frei wie der Wind“ geben!

Für die Konfirmanden gibt es eine erlebnisreiche und kreative Konfinacht.

Zu all diesen Veranstaltungen sind Sie natürlich herzlich eingeladen!

Desweiteren finden Sie in diesem Gemeindebrief schon einmal eine Vorschau auf unser großes Reformationsjubiläum im September.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine erlebnisreiche Sommerzeit!

Freiheit und Glaube: Luthers Auffassung von der menschlichen Freiheit

Die Frage nach dem freien Willen des Menschen gehört zu den Klassikern der Geistesgeschichte. Um das Jahr 400 las Augustinus aus der Bibel, dass Gott die Menschen mit einem freien Willen ausgestattet habe. Der englische Mathematiker Thomas Hobbes leugnete zwölf Jahrhunderte später den freien Willen, weil er glaubte, dass Gott den Lauf der Welt festgelegt habe. Je mehr das naturwissenschaftliche Denken dominierte, desto enger wurde es für den freien Willen. In der Gegenwart sieht es so aus, als könnte die Hirnforschung den freien Willen als Illusion entlarven. Wird dadurch die biblische Vorstellung vom Menschen als Geschöpf und Gegenüber Gottes, fähig Verantwortung zu übernehmen und auch schuldig zu werden, grundlegend in Frage gestellt? Unbestritten ist, dass Menschen einen freien Willen haben, so dass sie selbstbestimmt handeln können. Umstritten war und ist aber die Frage, ob sich der freie Wille auch auf die Möglichkeit zum Heil erstreckt, also: Kann der Mensch aus eigener Kraft das Gute wollen und das Böse vermeiden, oder ist er dazu auf Gott angewiesen? Mit anderen Worten: Hat der Mensch das Wahlvermögen (lateinisch arbitrium), sich für die göttliche Gnade zu entscheiden, oder ist diese Entscheidung selbst schon Geschenk der göttlichen Gnade? In den Jahren 1524 und 1525 kam es in dieser Frage zu einem erbitterten Streit zwischen Martin Luther und Erasmus von Rotterdam. Diese Auseinandersetzung führte zum endgültigen Zerwürfnis zwischen den beiden großen Theologen. Sie führte aber auch zur Klärung der lutherischen Position und damit zur Emanzipation der neuen Konfession, des Protestantismus, von der römisch-katholischen Kirche.

Der Mönch und Priester Erasmus von Rotterdam war eine Geistesgröße von europäischem Rang. Durch die große Verbreitung und Überzeugungskraft seiner Publikationen war er geistiger Anreger für die deutsche und europäische Reformation, aber auch für Reformen innerhalb der katholischen Kirche geworden. Erasmus hatte ein griechisches Neues Testament herausgebracht, das auch Luther als Vorlage für seine Bibelübersetzung diente. Hatte er Luther bisher mit freundlicher Zurückhaltung gegenübergestanden, so wandte er sich 1524 in seiner Schrift De libero arbitrio (Vom freien Willen) gegen seine Theologie. Besonders lehnte er Luthers Auffassung, der Mensch könne selbst keinen Beitrag zum Heil leisten, ab. Für Erasmus bestand der Kern des christlichen Glaubens darin, in Liebe, Barmherzigkeit, Herzensreinheit, Geduld und Demut Jesus Christus nachzufolgen. Das ist nach Erasmus auch prinzipiell möglich, weil Jesus Christus als Lehrer der Vollkommenheit durch seinen Geist den Menschen die Kraft dazu gibt. Dadurch kann der Mensch frei zwischen dem Guten und dem Bösen wählen. Erasmus widersprach damit der lutherischen Lehre, dass allein die göttliche Gnade (sola gratia) über das Schicksal des Menschen nach seinem Tod entscheidet und nicht seine eigenen Taten. Die von Erasmus

vertretene Position einer begrenzten Willensfreiheit steht der Position des alten Glaubens nahe: Der Mensch kann durch seine Entscheidung zum guten Tun über seine Gnade bei Gott durch das richtige Verhalten gleichsam (mit)entscheiden.

Luther widersprach heftig. 1525 verfasste er als Entgegnung die Schrift De servo arbitrio (Vom geknechteten Willen), eine der wichtigsten Veröffentlichungen Luthers. Darin sagt Luther, dass der Mensch frei ist nur hinsichtlich der Dinge, die unter ihm sind, nicht aber gegenüber solchen, die über ihm sind. Luther wirft Erasmus vor, die Frage der Willensfreiheit ohne Rücksicht auf Christus erörtert zu haben. Luther denkt ausschließlich von der Erlösung durch Christus her und macht sehr weitgehende Aussagen: „Wenn wir glauben, dass Gott wahrhaftig alles vorherweiß und vorherbestimmt, ..., und wenn wir glauben, dass nichts ohne seinen Willen geschieht“, so ist klar, „dass kein Mensch, kein Engel und keine Kreatur einen freien Willen haben kann.“ Dies heißt jedoch nicht, dass Luther den freien Willen des Menschen leugnet. Er bestreitet nur, dass es ohne Jesus Christus möglich ist, sich für das Gute und damit für das Heil zu entscheiden. Der Mensch kann also von sich aus das Verhältnis zu Gott nicht wieder in Ordnung bringen. Dies geschieht allein von Christus her, und wird nur durch den auf Christus vertrauenden Glauben, nicht jedoch durch irgendein auf Gott gerichtetes Tun bewirkt.

Es geht Luther also gar nicht so sehr darum zu betonen, dass der Mensch der göttlichen Vorherbestimmung unterliegt,

Erasmus von Rotterdam (1467–1536)

als vielmehr deutlich zu machen, wie sehr alles an Christus hängt: „Im ganzen: wenn wir glauben, dass Christus die Menschen durch sein Blut erlöst hat, dann müssen wir zugeben, der ganze Mensch verloren gewesen ist; anderenfalls werden wir Christus entweder überflüssig oder zum Erlöser des geringsten Teils machen, was gotteslästerlich und frevlerisch wäre.“ So ist es dieses „allein durch Christus“, das Luther auch in der Frage nach dem freien Willen eine Position finden lässt. Der Mensch ist durch seine Geschöpflichkeit ein Gegenüber Gottes, das verantwortlich handeln kann – aber nicht durch Taten an der eigenen Erlösung mitwirken kann. Diese bleibt ein Geschenk Gottes, das der Mensch nur im Glauben annehmen kann.

Thomas Cremer

JUNI

Sonntag, 11. Juni, bis Sonntag, 1. Oktober, jeweils 11.30 Uhr, St. Nikolai
ORGELMATINEE
Der Eintritt ist frei

Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai
ORGELKONZERT
mit KMD Eberhard Kienast, Wismar
Werke von Buxtehude, Bach, Richter und Forchhammer
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Samstag, 17. Juni, 18 Uhr, Heiligen Geist
Der **LANDESJUGENDCHOR MECKLENBURG VORPOMMERN** hat seine erste CD produziert und präsentiert dieses Werk mit einem Konzert in Wismar!
Der Eintritt ist frei - Spende

Samstag, 17. Juni 2017, 19.30 Uhr, Heiligen Geist
CHORKONZERT mit dem Knabenchor „Stockholms Gosskör"
Der Eintritt ist frei - Spende

Mittwoch, 21. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai
„BUX_21"
DUO DANKSAGMÜLLER_RUF
„Komprovisationen" über Werke von Tunder, Buxtehude u.a.
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Samstag, 24. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai
JOHANNIS-SINGEN DER KANTOREI WISMAR
Werke von Schütz, Bach, Reger u.a.
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Mittwoch, 28. Juni, 20 Uhr, St. Nikolai
BAROCKE LIEDER UND KANTATEN
mit Thomaskantor Gotthold Schwarz (Bariton) und Ensemble
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Donnerstag, 29. Juni 2017, 19.30 Uhr, Heiligen Geist:
MÄNNERQUARTETT „GUT SINGER UND EIN ORGANIST" aus Halle
Klassiker von Mendelssohn, Schubert und Mozart und neue Kompositionen des polnischen Komponisten Piotr Jańczak.
Der Eintritt ist frei – Spende

JULI

Samstag, 1. Juli, 10–18 Uhr
KINDERCHORTAG am Wismarer Hafen
MUSICALAUFFÜHRUNG in St. Nikolai
Der Eintritt ist frei

Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr, St. Nikolai
GEWÖLBESINGEN
Projektchor unter der Leitung von Stephan Meyer
Der Eintritt ist frei - Spende

Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr, St. Nikolai
GEISTLICHE BLÄSERMUSIK
Leitung: Martin Huss
Der Eintritt ist frei - Spende

Mittwoch, 5. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai
„DIE HIMMLISCHE KÖNIGIN"
Kosmos Trio (Gesang und Orgel) romantische Werke von Fauré, Chaminade, Franck u.a.
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Samstag, 8. Juli 19.30 Uhr, Neue Kirche
LIEDERMACHERABEND mit Ingo Barz
Der Eintritt ist frei - Spende

Mittwoch, 12. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai
KONZERT mit den Solideisten, Dresden
Werke für Vokalsextett von Schein, Schütz, Bach, Hensel u.a.
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Mittwoch, 19. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai
ENSEMBLE LOS TEMPERAMENTOS
Querschnitt durch die Geschichte Lateinamerikas im Spiegel der Barockmusik
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Mittwoch, 26. Juli, 20 Uhr, St. Nikolai
ORGELKONZERT
mit Martin Stephan, Westerland
Werke von Bach, Mendelssohn, Reger und Improvisationen
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Donnerstag, 27. Juli 2017, 19.30 Uhr, Heiligen Geist:
GREGORIAN VOICES
von Gregorianik bis Pop
Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse

Samstag, 29. Juli, 17 Uhr, St. Nikolai
CHORKONZERT mit der Dessauer Kantorei
Leitung: Matthias Pfund
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

AUGUST

Mittwoch, 2. August 20 Uhr, St. Nikolai
DUO MÉLANGE musiziert auf Flöte und Marimba
Werke Piazzolla, Bach, Giuliani u.a.
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Samstag, 5. August, 19.30 Uhr, Neue Kirche
„GRUNDLOS VERGNÜGT“
Klezmer-Quartett Campe
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr, St. Nikolai
ORGELKONZERT
mit Alina Nikitina, Weimar
Werke von Bach, Schumann und Messiaen
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Mittwoch, 16. August, 20 Uhr, St. Nikolai
„DER WEISSE HAI IM ALPENSEE UND J. S. BACH“ percussion posaune leipzig, Werke von Thomas Morley und Christoph Wundrak
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Samstag, 19. August, 15.30 Uhr, Heiligen Geist:
KAMMERCHOR PERLMUTT
gemeinsames Konzert mit dem schwedischen Bellman-Duo „Hennes & Movitz“
Der Eintritt ist frei – Spende

Mittwoch, 23. August, 20 Uhr, St. Nikolai
ORGELKONZERT
mit Julius Mauersberger, Pasewalk
Werke von Couperin, Bach und Reger
Eintritt: 8 €, erm. 7 €

Mittwoch, 30. August, 20 Uhr, St. Nikolai
„DON JUAN À LA KLEZ“ Hartmut Eisel & JEM, Werke von Mozart bis zur folkloristischen Klezmertradition
Eintritt: 10 €, erm. 7 €

Einblicke in den Altenpflege-Beruf – für Lehrer und Schüler

Beruf mit Zukunft: Das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg veranstaltete in der Seniorenpflegeeinrichtung St. Martin in Wismar im März einen „SCHILF"-Tag (Schulinterne Lehrer-Fortbildung) – in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Schulewirtschaft" Wismar-Nordwestmecklenburg e.V.. Teilgenommen haben neun Lehrerinnen und Lehrer aus Real- und Gesamtschulen aus Wismar und Umgebung. Anhand eines „Pflegeparcours" wurden ihnen die vielen Facetten des Altenpflegeberufs vorgestellt – unter anderem durch Erfahrungsberichte von Auszubildenden. „Mit diesen Eindrücken möchten wir die Lehrer für den Beruf sensibilisieren, damit sie diese an ihre Schüler weitergeben. Das weckt hoffentlich das Interesse des einen oder anderen, eine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft mit den entsprechenden Karrieremöglichkeiten zu absolvieren", sagt Einrichtungsleitung Beate Baar.

„Es herrscht weiterhin ein Fachkräftemangel im Bereich der Altenpflege, dem das Diakoniewerk entgegenwirken will", fügt Geschäftsbereichsleitung Doreen Boniakowsky hinzu. „Viele junge Menschen wissen gar nicht, wie vielseitig und spannend das Berufsfeld ist und welche persönlichen Entwicklungschancen es im Hinblick auf den demografischen Wandel bietet."

Natürlich hat sich der Nachwuchs auch direkt ein Bild gemacht: Ein paar Wochen später fand eine weitere Informations-Veranstaltung in St. Martin statt. Im Rahmen der „Woche der Ausbildung" wurden Schüler der 9. und 10. Klassen über das Berufsfeld Pflege informiert.

Sie sind auch interessiert an Informationen? Kontaktieren Sie gerne Beate Baar in der Seniorenpflegeeinrichtung St. Martin unter 03841/223110.

Geschäftsbereichsleitung Doreen Boniakowsky informierte in der Seniorenpflegeeinrichtung St. Martin über den „Beruf mit Zukunft".

Unterstützung für schwangere Frauen

Die Schwangerenberatungsstelle in Wismar, eine Einrichtung des Diakoniewerks im nördlichen Mecklenburg, informiert darüber, dass die Stiftung „Hilfen für Frauen und Familien" schwangere Frauen mit einem geringen Erwerbseinkommen oder in Zeiten der Arbeitslosigkeit finanziell unterstützt. Gedacht ist die Hilfe für die notwendigen Anschaffungen bei der Geburt eines Kindes. Anträge zur Unterstützung können nur vor der Geburt des Kindes in einer Schwangerenberatungsstelle gestellt werden. Die Beratungsstelle des Diakoniewerks befindet sich in Wismar, Frische Grube 2, Telefon: 03841/211453.

Ökumenischer
KIRCHENLADEN
WISMAR

Albert Einstein hatte einmal gesagt:
Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und zu hoffen, dass sich etwas ändert.

In diesem Sinne wollen wir nicht wahnsinnig sein, sondern aufbrechen. Der Kirchenladen zieht um und verändert seine Ausrichtung.

Wir wollen Kirche mit Anderen sein. Das bedeutet: Immer mehr „Gemeinwesen". Sie haben das Gefühl, in unserer Stadt/unserem Stadtteil/unserer Kirchenregion fehlt etwas, oder Sie haben Lust, einfach an etwas teilzuhaben. Kommen Sie vorbei, lassen Sie uns an Ihren Ideen teilhaben.

Ab Mai verändern wir unsere Räume, unser Programm und unsere Öffnungszeiten. Seien Sie gespannt, bringen Sie sich ein werden Sie Teil. Neben dem Seniorensport und dem offenen Ohr, das es weiterhin geben soll, ist viel Platz für Filmabende, Bastelideen, Tauschladen, und und und. Auch für Ihre Ideen gibt es Platz. Auch eine Gottesdienstliche Veranstaltung am Sonntag ist angedacht.

Umbauarbeiten

Der restliche Wochenplan für die nächsten Monate ist noch im Entstehen und wartet auf Ihr Engagement.

Lesepaten für die Grundschule am Friedenshof gesucht

Das Lesen ist eine Grundfertigkeit, die in allen Schulfächern benötigt wird und unverzichtbar ist für ein selbst gestaltetes Leben. Daher ist es wichtig, dass Kinder in der Grundschule ihre Lesefähigkeit entwickeln. Schon seit längerem gibt es Lesepaten an der Grundschule. Die Lesepaten haben es sich zur Aufgabe gestellt, Kindern bei der Entwicklung der Lesefähigkeit zu unterstützen – in der Schule, parallel zum Unterricht. Normalerweise einmal pro Woche treffen sie sich für eine Schulstunde mit einer Schülerin oder einem Schüler und lesen gemeinsam. Dazu bedarf es keiner ausgebildeten Pädagogen. Menschen, die Spaß am Lesen und Vorlesen haben, sind sehr willkommen. Bitte sprechen Sie bei Interesse Sascha Schoppe im Kirchenladen (Tel 703469) oder Pastor Cremer an (283528).

Schauen Sie in unseren Kern-Öffnungszeiten vorbei (Dienstag – Freitag 14.30–16.30 Uhr)
Kapitänspromenade 29–31 · Promenaden Center · Tel. 03841/703469 · Mobil 0178/9798748 (Sascha Schoppe Diakon/Prediger) · www.kirchenladen-wismar.de · kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de

Diakonie

Rückschau auf die Arbeit des CHW 2016 – Anfang 2017

Im April fand die Mitgliederversammlung des CHW statt, Anlass zu einer Rückschau auf die geleistete Arbeit.

Anfang 2016 trafen sich Vertreter der Städte Pogradec (Albanien) sowie Ohrid und Struga (Mazedonien) in Wismar zu einem Städteseminar, bei dem sie die touristische Infrastruktur rund um Wismar kennen lernten. Höhepunkt war die Unterzeichnung der „Wismarer Erklärung" auf dem Jahresempfang des CHW im Wismarer Rathaus, mit der die Städte am Ohridsee eine intensivere Zusammenarbeit vereinbarten.

Humanitäre Hilfe

2016 erreichten wieder zwei große LKW-Transporte mit Hilfspaketen unser Lager in Pogradec Zwei weitere kleinere Transporte haben wir im März und im Juni organisiert. Neben Hilfsgütern für bedürftige Familien und unsere Sozialprojekte hatten wir Pflegematerial und Familienpakete für Dardhas an Bord, wo am 2. Februar 37 Menschen bei der Explosion eines Gastanks schwer verletzt worden waren. Sie wurden nach der Erstversorgung im Krankenhaus über mehrere Monate von der Diakonia Albania medizinisch betreut und als Familien unterstützt.

Arbeitsstrukturen

Eines unser langfristigen Ziele ist die Weiterentwicklung unserer Tochterorganisation Diakonia Albania (DA) als einheimische Hilfsorganisation. So haben wir u.a. Ende April eine intensive Arbeitswoche organisiert, zusammen mit unseren niederländischen Partnern von Agrinas. Es ging dabei um die Organisation der Sozialprojekte, um die Arbeitsstrukturen, Fragen der Buchhaltung sowie um die Öffentlichkeitsarbeit in Albanien.

Weihnachtsaktion

Und dann natürlich die Weihnachtspäckchenaktion. Schon im Frühjahr begannen die Planungen; ab August lief die Öffentlichkeitsarbeit, ab Ende September die Bestellung von Materialien, ab 1. November wurde intensiv gepackt. Dabei gibt es einen neuen Rekord: 2016 konnten wir ca. 3500 Päckchen an albanische Kinder verteilen – eine großartige Leistung der ehrenamtlichen Helfer sowie der Spender aus ganz Deutschland, aus Österreich und sogar aus Dänemark.

Erste Aktivitäten 2017

Anfang Januar ging es mit voller Intensität weiter: Eine komplette Zahnarztpraxis wurde uns zur Verfügung gestellt, Schulmöbel aus den Schulen in Dorf Mecklenburg, aus dem Sauerland kamen Einrichtungsgegenstände für unser Internat und weitere Schulmöbel. Dazu haben

wir einen Lagerraum in Dorf Mecklenburg angemietet. Vier Container wurden gekauft, gepackt und zum Hafen gebracht.

Ebenfalls im Januar kam eine Gruppe albanischer Gäste nach Wismar. Dabei ging es um das Kennenlernen und Verstehen kommunaler Strukturen, aber auch um die Betreuung verhaltensauffälliger Kinder.

Und es gab schon Anlass zum Feiern: Ende Februar fand in Pogradec eine von unseren albanischen Mitarbeitern großartig vorbereitete Feier zum doppelten Jubiläum: 25 Jahre Hilfe für Albanien aus Wismar und 5 Jahre Diakonia Albania statt. Eine große Ehre war dabei einerseits die Teilnahme der deutschen Botschafterin, aber auch von fast 250 Gästen aus allen Schichten der Bevölkerung, aus Pogradec und der Mokraregion, selbst aus Tirana waren Gäste gekommen.

Frieder Weinhold

Rückblick Frauenfrühstück

Wie lange es das Frauenfrühstück am Turnplatz gibt, weiß ich nicht mehr genau. Es verfügt jedenfalls über eine lange Tradition. Mit viel Begeisterung haben sich die Frauen verschiedener Konfessionen und Lebensentwürfe monatlich getroffen, um Gemeinschaft zu haben, von Referentinnen zu lernen und etwas über den Glauben an Jesus Christus zu erfahren. „Eine tolle Gelegenheit, der Gemeinschaft und des offenen Miteinanders“, so und anders wird es oft kommentiert. Zuletzt war die Diakonisse Eva-Maria Mönnig aus Marburg zu Gast. Sie berichtete über ihre Reisen nach Brasilien und Südafrika und illustrierte die Berichte mit wunderschönen Bildern.

Beim Vereinshausfrühstück mit Schwester Eva Maria Mönnig

Nun soll das Frauenfrühstück auch für Männer geöffnet werden. Deshalb wird es jetzt Vereinshausfrühstück heißen. Die Themen werden vielfältiger. Es wird einen bunten Mix von Referenten geben und die Zeiten werden auch einmal in den Abend verlegt, da nicht jeder Interessierte am Vormittag Zeit hat. Die jeweiligen Veranstaltungen sind dann aus der Presse zu entnehmen.

Doris Weinhold

Die Aktuellen Termine der Albanienhilfe und alle weiteren Informationen sind auf unserer Internetseite **www.chwev.de** notiert.

Kontaktdaten

Christlicher Hilfsverein Wismar e.V.
Turnplatz 4, 23970 Wismar
Tel. 03841/2253-20
frieder.Weinhold@chwev.de
www.chwev.de
www.facebook.com/CHWEV

Spendenkonto bei der Sparkasse MNW
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00
BIC: NOLA DE 21WIS

KISIWO 2017 in Neu Sammit

Auch in diesem Jahr fand die Kinder-Sing-Woche in der ersten Winterferienwoche in Neu Sammit statt. 34 mehr oder weniger singbegeisterte „echt coole Helden“ im Alter von 7–13 Jahren und das Mitarbeiterteam trafen sich, um das Kindermusical: „David – Ein echt cooler Held“ einzustudieren. Vormittags und nachmittags gab es jeweils eine Liederprobe und auch die restliche Zeit des Tages sowie unsere Bäuche wurden sehr gut gefüllt. Der Tag begann mit einer „Audienz“ mit Gott. Dabei trafen sich Kinder und Mitarbeiter in kleinen Gruppen, um gemeinsam einen Abschnitt aus den Psalmen zu lesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Am Vormittag gab es, täglich eine Themenarbeit zu David. Die Nachmittage waren gefüllt von aktionsreichen Geländespielen und zahlreichen Sportaktivitäten sowie von kreativen Bastelangeboten und weiteren Vorbereitungen für das Musical.

Auch das Abendprogramm war bunt und reichte von Mensch-ärger-dich-nicht-Spielen mit 36 Menschen bis zu einem Missionsvortrag aus Ruanda. Ein besonderes Highlight war sicherlich auch die nächtliche Fackelwanderung mit echten Feuerwehrmännern durch den dunklen Wald. Beschlossen wurde der Tag durch eine Gute-Nacht-Geschichte.

Gott war auch in diesem Jahr voll dabei und schenkte Freude, Bewahrung, Freundschaft, Versöhnung, Trost und auch genügend Kraft für die Woche. Die Woche endete mit der Aufführung des Musicals vor den versammelten Eltern, Verwandten und Freunden.

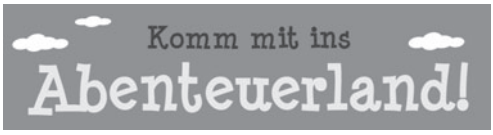
Wir danken Gott für eine großartige Woche und auch allen, die für uns gebetet und uns anderweitig unterstützt haben. So Gott will: Bis zum nächsten Jahr!

Judith Holmer, Greifswald

Am 9. Juli feiern wir das 110. SOMMERFEST

***mit Abenteuerland**

Ein buntes Programm mit Musik, Spielen, Grillwürsten, kreativen Angeboten sowie Kaffee und Kuchen erwartet die Besucher des Sommerfestes, das die LKG am 9. Juli anlässlich ihres 110. „Geburtstages“ im Klußer Damm 25 feiert. Um 10.30 Uhr beginnt das Fest mit einem Gottesdienst. Parallel findet ein Kinderprogramm mit Spielen und Geschichte statt. Ab 12 Uhr wird zu einem leckeren Mittagessen eingeladen. Für Kinder werden verschiedene Spielstationen angeboten, außerdem sind einige bunte Programmpunkte geplant. Eine Besonderheit wird wieder ein kleiner, aber feiner Flohmarkt sein. Gastredner des Tages ist Felix Gerlach aus Parchim. Je nach Wetter findet das Sommerfest auf dem Hof oder im Saal statt. Zu diesem Programm für die ganze Familie sind alle herzlich willkommen.



Infos und Kontakt:
Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Prediger Thomas Bast
Klußer Damm 25, 23970 Wismar
Tel. 03841/200423
Mail: thombast@web.de

Liebe Leser

als neue Schulleiterin der Evangelischen Schule Robert Lansemann startete ich, Steffi Wolf, dieses Schuljahr mit Vertrauen und möchte nun mit Ihnen gemeinsam auf die ersten Monate meiner Reise durch das Schulleben an „meiner" neuen Schule zurückschauen.

Mit unterschiedlichen Erwartungen wurde ich an der Schule empfangen. Es waren als erstes die Kinder, die mich für diese Schule begeisterten. Angetan war ich sofort von einem Schulkonzept, das selbständiges Lernen im besonderen Maße fördert und durch das jedes Kind in seiner Besonderheit geachtet und angenommen ist. Die Kinder gut auf die weiterführenden Schulen vorzubereiten und die Lernfreude zu wecken und zu erhalten, ist das erklärte Ziel aller Pädagogen.

Erkennbar war aber auch schnell für mich, dass die räumlichen Bedingungen der Schule den Anforderungen dieses Konzeptes und der Anzahl der Kinder nicht mehr gerecht werden. Die Mitarbeiter ertragen hier seit Jahren mit hohem Engagement eine belastende Situation. Umso mehr freuen wir uns, dass nun wieder Bewegung in das Bauprojekt gekommen ist und hoffen auf eine neue Schule für das Schuljahr 2018/19.

Bemerkenswert war auch für mich, mit welchem großen Einsatz sich Eltern in das Schulleben unserer Schule einbringen. So organisierte unser Schulbeirat die Entstehung einer Bewegungsfläche gegenüber der Schule, die wir nach den Osterferien einweihen werden. Es ist bestimmt einzigartig in der Umgebung, dass Eltern durch Arbeitseinsätze selbständig so einen tollen Platz erbauten.

Eine Schule lebt von ihrer Gemeinschaft. Entlang des Kirchenjahres wird an der Schule das Schuljahr gestaltet und gefeiert. Da die Kinder und Mitarbeiter aus den verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt und Umgebung kommen, feiern wir unsere Andachten an unterschiedlichen Orten dieser Stadt. So führten wir unser Krippenspiel beispielsweise in diesem Jahr in der Nikolaikirche auf, den Ostergottesdienst feiern wir dagegen nach einem Osterspaziergang in der Kirche Dorf Mecklenburg. So haben die Kinder die Möglichkeit, den Mitschülerinnen und Mitschülern auch einmal Ihre Kirche zu zeigen. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr auch unser 15-jähriges Schuljubiläum in der St. Georgen Kirche. Mit großer Dankbarkeit und Vertrauen auf all das was vor uns liegt, feierten wir diesen Tag mit einem großen Schulkonzert.

Wer mehr über unser Schulleben erfahren möchte, kann sich gern auf unserer Homepage erkundigen.

www.robert-lansemann-schule.de

In einer Schülerzeitung berichten die Kinder regelmäßig über Neues aus unserer Schule.

Im Namen unserer Schulgemeinschaft wünsche ich allen Lesern eine gesegnete Zeit!

Ihre Steffi Wolf

Info' s für Kinder und Familien

Mini-Club

für Kinder ab 6 Monaten und einem Elternteil findet jeden Donnerstag von 9.30–11.00 Uhr im Gemeindesaal der Heiligen-Geist-Kirche statt – auch in den Ferien.

Kinderkirchentage

Alle Kinder und auch Eltern sind herzlich eingeladen zu den Kinderkirchentagen:

- Sonntag, 18. Juni, 14 Uhr, Wendorf Strand
  Tauffest der Kirchenregion
  ein Spielprogramm für Kinder ist aufgebaut (siehe auch Seite 17 Tauffest)
- Sonntag, 2. Juli 11 Uhr, Alter Hafen
  „Frei wie der Wind“ - so lautet das Motto des Tages. Ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene erwartet euch am Alten Hafen – ein alter Segler, den ihr besuchen könnt und dort Geschichten hören könnt, eine Schreibstube, in der ihr mit einer Feder schreiben könnt, ein Zelt, in dem Rückengeschichten erzählt werden und viele Musikdarbietungen von Kindern und Erwachsenen auf der Bühne. Kommt einfach her. Mittagessen gibt's auch :-)

Kinderfreizeit – alles Luther, oder was?

2017 gedenken wir der Reformation von vor 500 Jahren – und der Re-Form, die niemals endet. Kirche und Gesellschaft erneuert sich – es gibt unzählige neue Verbindungen – das ist spannend und herausfordernd. Mit den Kindern haben wir auf der Kinderfreizeit entdeckt, was da eigentlich vor 500 Jahren an Erneuerung vor sich ging. Natürlich gehört da Dr. Martin Luther dazu, der höchst persönlich zu uns nach Lichtensee kam.

Hanna Ballentin als Martin Luther

Eindrucksvoll hat er uns erzählt, was ihn umgetrieben hat und wie sein Glaube ihn ermutigt, aber auch geängstigt hat – bis er herausfand, dass Gott ein Liebender

ist – immer – in jeder Situation. Das hat den Martin Luther sehr stark gemacht. Das Familiensymbol der Luthers wurde von Kindern entdeckt oder durch eigene Farben und Symbole erweitert.

Wir hatten auch noch Besuch von anderen Persönlichkeiten. Da war **Herr Christoph Kolumbus**, der uns von seiner Neugier und seinem Mut berichtete. Die Kinder erstellen eigene Geländekarten.

Und **Herr Kopernikus**, der sehr eifrig gerechnet und dann herausgefunden hat, dass die Sonne der Mittelpunkt des Universums ist – diese These durfte er aber nicht laut sagen, dann wäre er geächtet worden – Neue Weltbilder wollte die Kirche in Rom nicht so gerne zulassen. Dennoch hatte er viele Mitdenker. Die Kinder bauten das neue Weltbild nach.

Herr Cranach erklärte uns eindrücklich, wie er malte – fast wie eine Fotografie und wie er, durch die Buchdruckmaschine von Herrn Gutenberg dazu inspiriert wurde, die ersten gedruckten Bibeln mit besonderen Schriftzeichen zu versehen. Die Kinder übten sich in Kalligraphie.

Herr da Vinci kam mit dickem Buch unter dem Arm und Feder in der Hand – er wollte alles ganz genau untersuchen – der Wahrheit auf die Spur kommen und Zusammenhänge neu herstellen und verstehen. Experimente gehörten zu seinem Alltag – die Kinder experimentierten und bauten ein Kaleidoskop – war ganz schön schwer!

Herr Ignatius von Loyola hat Gott in der Stille erkannt und lebt nach einer herrschaftlichen Kindheit und Jugend später als Bettelmönch – ähnlich dem **Herrn von Assisi**. Kinder haben im Raum der Stille auf Matten Meditationsübungen entdeckt und biblische Rücken - Geschichten gespürt.

Die Teamer in Lichtensee

Die Andacht am Schluss unserer Freizeit beschäftigte sich mit den Fragen:

- Wo erlebst du dein Kreuz?
- Woran hängt dein Herz?
- Wann blüht etwas in dir auf?
- Was für Träume hast du von der Zukunft?
- Wo und bei wem fühlst du dich geborgen?

Dazu gab es diese Murmelgruppen:

Murmelgruppen

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den sieben Teamern und den sechs Co-Teamern, die diese Freizeit zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder machten.

- Teamer: Hanna, Emma, Lena, Lara O., Marie, Lara und Nick
- Co-Teamer: Nova, Lilith, Fiona, Dora, Paula und Hannes
- und bei Helke Rosien, die als Pädagogin das Team bereicherte.

Herzlichen Dank euch allen – es war wunderbar!!!!

Einen mittelalterlichen Tanz, den die Kinder lernten, zeigen wir auf dem Mittelaltermarkt am Marienturm am 23.9.2107.

Meike Schröder, Gemeindepädagogin

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE
(Juni bis August 2017)

Junge Gemeinde Wismar
jeden Montag, 19 Uhr

In der Jungen Gemeinde treffen sich interessierte Jugendliche, denen Gemeinschaft wichtig ist, die Spaß haben wollen und im Glauben an Gott ein Angebot entdecken möchten. Wir sehen Filme, gestalten Themenabende, spielen und machen Musik. Freunde und Mitschüler können mitgebracht werden.

Teamerschulung

Eine Teamerschulung für die Teamer in der Wismarer Konfirmandenarbeit findet am Dienstag, den **13.6.2017, 16.30 Uhr** im Jugendkeller der Heiligen-Geist-Kirche statt.

Teamerschulung – spezial:
27.6.2017, 16.30 Uhr, Jugendraum, Heiligen-Geist-Kirche, Vorbereitung der Konfi-Nacht

Konfirmanden-Abschlussfest
Freitag, 23.6.2017, in Proseken

Alle Teamer und Konfirmanden sind herzlich eingeladen, mitzugestalten und zu feiern.

Konfi-Nacht vom 1.–2. Juli 2017, in der Markthalle am Alten Hafen
Liebe Konfirmanden, liebe Konfirmierte, liebe Teamer,

Action, Abenteuer, Musik, Filme, Kreativ-Workshops, Party! Unter dem Motto „Freiheit“ werdet Ihr verrückte Sachen ausprobieren, könnt Eure eigenen Ideen einbringen und Nachdenkliches erleben.

Die Reformation gab den Menschen mehr Freiheit, ihren Glauben und ihr Leben selbstbestimmter zu gestalten. Das ist auch heute ganz wichtig.

Bei spannenden Aktionen habt Ihr die Möglichkeit, spielerisch Erfahrungen mit Freiheiten und Grenzen zu machen.

Ihr trefft bekannte Gesichter und lernt neue Leute kennen. Für jeden wird etwas dabei sein. Darum seid dabei. Meldet Euch bei Eurer Pastorin oder eurem Pastor an.

JG-Treffen der Propstei Wismar

Am Freitag, den 7. Juni 2017, 19 Uhr sind alle Junge Gemeinden der Propstei

Wismar zu einem Junge-Gemeinde-Treffen in die Petrusgemeinde Schwerin (Gr. Dreesch) eingeladen.

Auf dem Programm stehen „Grillen“, Spiele und Aktionen“ sowie ein kleiner Jugend-Gottesdienst in der Kirche.

Taizè-Gottesdienst für Jugendliche

Am Mittwoch, den 12. Juni 2017 findet in Grevesmühlen ein Taizè-Gottesdienst statt, zu dem Jugendliche der ganzen Propstei Wismar herzlich eingeladen sind.

Jugendevent „Fette Weide“

16.–18. Juni 2017, Kloster Tempzin

Unter dem Motto: „Mach neu – Du bist so frei!“ trumpft 2017 wieder das Sommerspektakel in Tempzin auf. Viele geile Acts, tolle Ideen, neue Gedanken und viele Gelegenheiten zum Ausprobieren und Ruhe finden, Party und Gott danken – das alles erwartet Dich!

Da geht’s voll los. Wer fehlt, ist nicht dabei – beim größten Jugendevent der Evangelischen Jugend Mecklenburg mit Livemusik, vielen Bands, Workshops, Gesprächen und hellen Nächten. Neue Leute kennenlernen, Spaß haben – das ist hier keine Frage sondern Programm. Zelten in eigenen Zelten ist angesagt.

Jugendband

Die Jugendband probt jeden Montag, um 17.30 Uhr, in der Winterkirche der Heiligen-Geist-Kirche.

Sommerfreizeit für Jugendliche und Konfirmanden in Dänemark

In der ersten Sommerferienwoche, vom 22.–29. Juli 2017 sind Wismarer Jugendliche, Konfirmanden und Teamer zur Sommerfreizeit in Dänemark herzlich eingeladen.

Kurzfilmprojekt der Konfirmanden zum Thema Reformation damals und heute.

Nähere Informationen
zu allen Projekten
und Anmeldemodalitäten
erhaltet ihr bei
Klaus-Peter Sandmann
klaus-petersand@freenet.de
0176/55454343

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29 (Monatsspruch Juni)

Es wurden getauft

In Heiligen Geist

Jannes Anton Gast und
Theo Antonius Gast

In Wismar Wendorf

Cathleen Magull und Elias Magull

In St. Georgen

Jonathan Höppner in Großröhrsdorf
Alina Holtz
Jawid Saidi

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.
Apostelgeschichte 26,22 (Monatsspruch August)

Es wurden heimgerufen

Anna-Marie Lüth, 87 Jahre
Norbert Vietheer, 68 Jahre
Adele Wegner, 95 Jahre
Martin Wünsch, 85 Jahre
Erika Blessin, 92 Jahre
Lilli Meylahn, 91 Jahre

Pilgertag am Samstag, dem 15. Juli 2017

Auf oder nahe bei den Wegen, die manche von uns täglich zurücklegen, führt die „Via Báltica“, ein Zweig des Jakobspilgerwegs. Zwischen Wismar und Grevesmühlen bietet die Route ganz unterschiedliche Aussichten: Vielfältig wie das Leben zeigt sich der Weg, und das ruhige Gehen ermuntert dazu, zusammen mit der Landschaft um uns herum auch die Landschaften unseres Lebens zu betrachten. Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Auf welcher Etappe befinde ich mich? Welche Herausforderungen stehen an? Fühle ich mich dem eingeschlagenen Weg gewachsen? Kann ich meine Schritte aufmerksam und freudig setzen, spüre ich, wo ich im diesem Moment bin? Oder ist mein Geist schon am Strand während ich noch im Wald gehe? Wenn der Weg schwer wird, wo suche ich Hilfe? Habe ich Vertrauen, rechtzeitig zu bekommen, was ich brauche?

Das ist Pilgern – den Weg als Spiegel des Lebens oder eines Lebensabschnitts zu betrachten, und sich dabei in der Vielfalt der Natur aufgehoben zu fühlen in einer Kraft, die von Gott kommt.

Um das Erlebnis des Pilgerns auch in Gemeinschaft zu machen, laden wir zu am Samstag, dem 15. Juli zu einem Pilgertag ein. Treffpunkt 9 Uhr an der Kapelle Weitendorf. Bitte im Gemeindebüro Heiligen Geist anmelden für weitere Informationen.

Tauffest der Kirchenregion in Wendorf

Am 18. Juni findet am Wendorfer Strand ein Tauffest für die Gemeinden unserer Kirchenregion statt.

Wir starten um 14 Uhr mit einem Gottesdienst am Strand. Bänke zum Sitzen sind vorhanden, wer möchte, kann aber auch gern auf einer Decke oder direkt im Sand sitzen. Oder Sie bringen sich Ihre eigene Sitzgelegenheit mit!

Die Bläser werden uns musikalisch begleiten.

In dem Gottesdienst wird es mehrere Taufen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen geben. Wer möchte, kann dabei direkt im Wasser der Wismarbucht getauft werden.

Wer Interesse an einer Taufe in diesem Gottesdienst hat, melde sich bitte rechtzeitig bei seinem Pastor/seiner Pastorin an!

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es ein gemeinsames Picknick am Strand geben. Bitte bringen Sie dafür Speisen und Getränke mit! Es wird aber auch einen Stand mit Kaffee und Kuchen sowie Grillwurst geben.

REFORMATION 2017

Bibelwettbewerb

Die Abschlussveranstaltung des MV-weiten Bibelwettbewerbs wird in diesem Jahr in Wismar sein.

„Zum Bibelwettbewerb 2017 haben sich rund 620 junge Menschen aus den Schulen und kirchlichen Gemeinden von Lubmin bis Bad Kleinen angemeldet. Insgesamt wird es gut 60 Gruppen geben, die ihre Beiträge einreichen wollen.

Thematisch widmet sich der Wettbewerb den Menschen-Bildern, die durch den Reformator Martin Luther geformt wurden.

Ich freue mich schon auf die Arbeiten. Die Ankündigungen klingen vielversprechend. Zum Beispiel möchte eine Schülergruppe aus Waren einen Fotocomic entwickeln. Aus einem Rostocker Gymnasium wurde ein Schauspiel angemeldet. Neubrandenburger Schüler wollen ein Hörspiel abliefern.

Jeder fünfte Beitrag soll filmisch umgesetzt werden. Das zeigt, Luther ist modern geworden“, sagt Justizministerin Hoffmeister, die Schirmherrin des Wettbewerbs.

Am 19. Juli 2017 werden die Sieger des Wettbewerbs in der St. Georgenkirche in Wismar gekürt.

Reformationsfest in Wismar am 1. und 2. Juli:

In der Hansestadt wird zum Reformationsfest „Frei wie der Wind“ des Kirchenkreises Mecklenburg eingeladen.

Dreimast-Segler ‚Artemis‘

‚Artemis‘ wird am 1. und 2. Juli 2017 im Alten Hafen von Wismar liegen.

Am Sonnabend wird das Schiff um 16 Uhr von rund 200 Mädchen und Jungen des ebenfalls in Wismar stattfindenden KinderChortages im Sprengel Mecklenburg und Pommern musikalisch begrüßt.

Am Abend wird zu Open Ship (19–20 Uhr, einer Bläserserenade 19.45 bis 20.30 Uhr) vor dem Schiff und einem Abendsegen (20.30 Uhr) und einem anschließenden Bordkonzert mit JayJay and Friends auf dem Schiff eingeladen.

Parallel findet eine große **Konfi-Nacht** der Propstei Wismar in der Markthalle statt. Dort werden auch die Preisträger des Jugend-Videowettbewerbs zum Thema „Frei wie der Wind" prämiert. Action, Abenteuer, Musik, Filme, Kreativ-Workshops und eine Party erwarten die Konfis.

Am Sonntag (2. Juli), dem Hauptveranstaltungstag, sind Einheimische und Gäste aus nah und fern zum **Reformationsfest in den Alten Hafen** eingeladen. „Vor der Kulisse des Segelschiffes wird um 11 Uhr (Vorprogramm ab 10 Uhr) ein **Freiluft-Gottesdienst** mit dem Schweriner Bischof Andreas v. Maltzahn und dem Wismarer Propst Karl-Matthias Siegert gefeiert.

Anschließend gibt es bis gegen 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus viel Musik, Kinderspiel- und Mitmachangeboten und Informationsständen, die zeigen, wo und wie sich die Kirche durch die Reformation verändert hat.

Um 15 Uhr wird zur **„Bibel im Gespräch"** mit Oberkirchenrat Matthias Lenz in die Markthalle eingeladen.

Auf dem Schiffsdeck ist Erzählerin Birte Berstein mit dem **Märchenprogramm** „Seemannsgarn und Meeresrauschen..." um 14, 15 und 16 Uhr zu Gast.

Für Essen und Trinken ist ebenso am Tag gesorgt. Und natürlich können maritim Interessierte beim Open-Ship die Dreimastbark besichtigen. **Kleine Konzerte auf der Bühne** geben beispielsweise der Rostocker Gospelchor, Kinder der Evangelischen Musikschule Wismar, der Gebärdenchor „Anders Vereint", der Chor und die Band der Lebenshilfe Hagenow-Mölln, die Band ABM aus Grevesmühlen, das Blechbläserensemble des Goethe-Gymnasium Schwerin, oder die Uhus-Bläser aus Mecklenburg.

Zudem ist **Radio Paradiso** mit einem Luther-Quiz mit dabei.

Auf dem Festgelände direkt vor dem imposanten Segelschiff können große und kleine Besucher am **Luther-Stationenspiel** teilnehmen, sich von **GeschichtenWerkstatt** inspirieren lassen oder selber Drucke und Linolschnitte anfertigen oder Holzautos bauen. Zudem informieren das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg und kirchliche Einrichtungen über ihre vielfältigen **Beratungs- und Hilfsangebote**.

In der Hansestadt wird zudem am Sonntag (2. Juli) um 15 Uhr zum **Gewölbesingen die Kirche St. Nikolai** und ab 18 Uhr zur **Bläsermusik** herzlich eingeladen.

Freiheit und Glaube

Das Reformationsgedenken vom 22.–24. September 2017 wird von zahlreichen Wismarer Bürgerinnen und Bürgern gestaltet, die in unterschiedlichen Gruppen aktiv sind: in den Theatergruppen, in Gruppen, die Installationen in St. Nikolai vorbereiten, beim Kostüme schneidern, Bühnen bauen, in der Textwerkstatt oder in den Musikgruppen.

Ab September werden viele Menschen gebraucht, die „backstage" mitwirken, d.h. hinter der Bühne unterstützend tätig sind: beim Auf- und Abbauen, bei der Begleit-

ung der Schauspieler, beim Programmhefte verkaufen u.ä.

Können Sie mithelfen? Das wäre schön. Bitte melden Sie sich im Nikolai Gemeindebüro.

Der Wismarer Reformator

Der „Wismarer Reformator“ ist ein Bier in einer hochwertigen Flasche, das im Wismarer Brauhaus von der Nikolai-Männergruppe nach eigener Rezeptur gebraut wurde. Es kann am Eingang von St. Nikolai gekauft werden.

Himmel und Hölle

Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben sich zum Thema „Himmel und Hölle“ Gedanken gemacht. Sie gestalten „Himmelsräume“ und „Höllenorte“ in Windfängen und Kapellen der St. Nikolaikirche. Diese Gestaltungen sind ab Juni bis Ende September zu besichtigen.

Stadtführung zur Reformationsgeschichte

Seit April gibt es 14tägig mittwochs eine thematische Stadtführung zur Reformationsgeschichte in der Hansestadt Wismar. Bei entsprechender Gruppenstärke können Führungen auch zu anderen Zeiten stattfinden.

Die Führungen können in der Tourismuszentrale, Lübsche Str. 23a gebucht werden.

Ökumenische Feier des Pfingstfester im Reformationsjahr 2017

Zu einer ökumenischen Feier mit Erzbischof Dr. Stefan Heße, Erzbistum Hamburg, und Landesbischof Gerhard Ulrich, Ev.-luth. Kirche in Norddeutschland, wird zu Pfingstmontag, den 5. Juni, 11 Uhr, in den Schweriner Dom eingeladen. Im Anschluss gibt es eine gemeinsame Mahlzeit auf dem Marktplatz.

Eine Reise – auf den Spuren Martin Luthers

Eine Bustour zu den Lutherstätten Erfurt, Eisenach, Leipzig, Wittenberg und Torgau wird von „Hanse-City-Tours“, Frische Grube 24, vom 27.–31. Oktober 2017 angeboten.

Geistlicher Tanz

„Tanz und Gebet“ wird von der Tänzerin Anna Kretzschmer, Kiel, einer Schülerin von Prof. Ranjana Srivastava aus Varanasi, Indien, am Freitag, den 18. August um 18 Uhr in St. Nikolai präsentiert.

Das Programm besteht aus klassischen indischen Gebeten aus dem Kathaktanz und Tänzen zu „Lobe den Herrn meine Seele“, „Von guten Mächten“, „Ave Maria“ und dem Air von J.S. Bach.

Turmerlebnisse in St. Nikolai

Regionale Landwirtschaft, Fairer Markt, Globalisierung und gesellschaftliche Ansprüche

Freitag, 16. Juni, 20 Uhr

Kay Tönnsen, Dipl. Ing. agr. und Landwirt Hof Redentin, referiert über die Herausforderungen der Landwirtschaft in unserer Zeit: Wer ist Schuld an der Milchkriese 2016? Sind es die Landwirte selbst, ist es der Verbraucher oder der Einzelhandel, der die Preise diktiert? Kann ein Landwirt aus NWM durch seine Produktion die Armut der Welt bekämpfen? Wie bestimmen Angebot und Nachfrage in einer globalisierten Welt den Preis für einen Sack Weizen? Wie beeinflusst der Verbraucher die Produktion von Nahrungsmitteln? Gemeinsam diskutieren wir die komplexen Zusammenhänge der LandUhr wirtschaft & Ernährung und versuchen Antworten zu finden wie technischer Fortschritt und Nahrungsmittelproduktion zusammen passen.

Alles muss sich wandeln

Freitag, 25. August, 20 Uhr

Wolfgang Rieck, Rostock, präsentiert vertonte Lyrik von Gegenwartsautoren sowie Texte, die sich auf die Revolutionszeit 1848 in Mecklenburg beziehen und traditionelle Lieder aus Norddeutschland. Wolfgang Rieck greift meist Geschichten einfacher Leute auf, es mutet norddeutsch an, könnte aber wohl in jedem Winkel der Welt geschehen. Gern verarbeitet der Liedermacher Anregungen aus dem Schaffen von Ernst Barlach, dem Bildhauer, der in Güstrow lebte. Natürlich gehört die Gitarre zum Liedermacher, gern greift er aber auch zum Banjo, zu Flöte oder Tenorhorn, zu Mund- oder Ziehharmonika.

Taizé-Andacht

Zu einer meditativen Andacht wird am Freitag, den 2. Juni sowie 15. Juli um 19.30 Uhr nach St. Nikolai eingeladen.

Kirchennacht

Zu einer Kirchennacht wird am Samstag, den 15. Juli, nach St. Nikolai eingeladen: Der Abend wird mit unterschiedlicher Musik gestaltet: 19.30 Uhr Taizé-Singen / 20.30 Uhr Orgelmusik / 21.15 Uhr El mar / 22 Uhr Gewölbesingen.

Konfirmandenzeit 2017–2019 in Wismar

Die Evangelischen Kirchengemeinden in Wismar und Proseken – Hohenkirchen laden herzlich zur gemeinsamen Konfirmandenzeit ein.

Auf Konfifahrt

Wer die 7. Klasse besucht und Mitglied der evangelischen Kirche ist, sollte unbedingt dabei sein. Die Konfirmandenzeit ist aber offen für alle Jugendliche der 7. Klasse, die Lust haben, Gemeinschaft zu erleben und etwas über den christlichen Glauben zu erfahren.

Konfizeit – das ist Zeit, in einer Gruppe Kirche und Kirchen zu entdecken, Zeit für Lebensgeschichten, Zeit für Erfahrungen, die über den Alltag hinaus gehen – Zeit für Gott.

Und natürlich Zeit fürs Singen, Spielen, Reisen und Abenteuer.

Der Konfirmandenunterricht findet normalerweise 14-täglich freitags 16–17.30 Uhr in der Heiligen Geist Kirche statt, das erste Mal am 15. September. Außerdem wird es Konfirmandenfahrten und eine Sommerfreizeit geben.

Besonders laden wir ein zu einem Elternabend am 26. September um 19.30 Uhr im Gemeinderaum von Heiligen Geist, wo wir über den Ablauf der Konfirmandenzeit informieren und miteinander ins Gespräch kommen wollen.

Also – nehmt Euch Zeit für mehr!

Nähere Informationen gibt es in den jeweiligen Pfarrämtern:

› Proseken 038428/60253 und Heiligen Geist 03841/283528

Pastorin Anne Hala und die Pastoren Mathias Kretschmer und Thomas Cremer freuen sich auf die gemeinsame Konfi-Zeit!

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste:

Jeden Sonntag:

- in der Wendorfer Kirche, 10 Uhr (siehe Plan Rückseite)

monatlich:

- im Pflegeheim Wendorf, am 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- in der Tagespflege der Volkssolidarität, am 3. Donnerstag im Monat 10.15 Uhr
- im Haus „Seestern“ meist am letzten Sonntag im Monat, 10 Uhr

Weitere Veranstaltungen

wöchentlich:

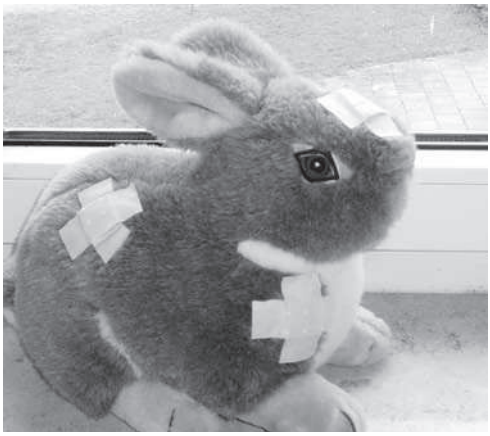
- Sprechzeit der Pastoren, Mathias und Helga Kretschmer, mittwochs 10–12 Uhr 03841/636710
- Seniorentanzkreise, dienstags, 9 Uhr, Gabriela Brückner
- NEU: Krabbelgruppe, dienstags, Info Helga Kretschmer (siehe Artikel)
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Di. 18 Uhr, Marian Dankowski
- Hauskreise ca. 14-tägig, Helga Kretschmer
- Gitarrenkreise und Singkreis meist Mittwoch 17–17.40 Uhr
- Gemeinde-Gebet mittwochs 18 Uhr
- Chorprobe, donnerstags 19 Uhr

monatlich (ohne Juli, August):

- Seniorenkreis, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Helga Müller
- Frauenkreis, 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr, Elfriede Bernecker, Brigitte Weidemann; (Ausnahme: 14. Juni)

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS
Bitte Verwendungszweck angeben z.B. Gemeindeleben / Sanierungsarbeiten / Kirchgeld

GOTTESDIENST UNTERWEGS



Am Palmsonntag erlebten alle: von neun Monaten bis 90 Jahren, die dabei waren einen wunderschönen Gottesdienst unterwegs! Familienfreundlich und in gemütlicher Wandergemeinschaft waren wir ca. 40 Menschen und zwei Hunde, aus Gressow-Friedrichshagen, Proseken-Hohenkirchen und Wismar-Wendorf in der Nähe von Gressow. Das Wetter stimmte und die Botschaft auch:

Gott hat uns in Jesus verschwenderisch lieb. Wie man diese Liebe erfahren kann, kann man sich am besten von einem Teilnehmer erzählen lassen.

Dann erfährt er von Salböl, einem Hasen mit Schrammen die Pflaster bekommen, einem verbundenen Kaufmann, einem Wetteinsatz bei der Schiffchenregatta und der lebensrettenden Maßnahme im Krankenhaus – alles Bilder für die verschwenderische Liebe die wir von Gott erfahren, und der Frage was das für uns bedeutet ...

Und wer will, kann sich gleich Palmsonntag 2018 vormerken:

Am 25. März 2018 gibt es den nächsten Gottesdienst dieser herzerfrischenden Art für Jung und Alt.

Wer nicht so lange warten will, achtet bitte auf die Pilgerangebote die es in der Wismarer Gegend gibt!

Die Gemeinde Heiligen Geist pilgert sportlich am 15. Juli 2017 (siehe Seite 16) und wir, Wismar-Wendorf pilgern gemächlicher, bedächtiger am 10. September nach dem Gottesdienst.

Und auch Kloster Tempzin ist ein Tipp.

Bauarbeiten Am Haus der Begegnung

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, gibt es am Haus der Begegnung und insbesondere im Bereich der Pfarrwohnung größere bauliche Probleme. In der Wohnung gibt es im Bereich der Decken starken Schimmelbefall und Feuchtigkeitsprobleme, die von baulichen Mängeln des Hauses herrühren. Eine wärmetechnische Sanierung des Hauses ist deshalb unumgänglich, um das Haus für die Zukunft fit zu machen. Die Sanierungsmaßnahmen sollen noch in diesem Jahr stattfinden. Für die Zeit der Sanierung wird das Pastorenehepaar Kretschmer in eine Ausweichwohnung in Wendorf ziehen.

Das Bauvorhaben Auffahrt und Treppe wird sich aufgrund dieser dringend erforderlichen Haussanierung leider noch etwas verzögern.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

HURRA EINIGE HAUSKREISE IN WENDORF

Wie im vorigen Gemeindebrief angekündigt haben wir uns mit dem Gemeindethema „Hauskreise“ befasst. In der Zwischenzeit sind einige Hauskreise entstanden und darüber sind wir sehr dankbar.

Wenn Sie zu einem Hauskreis dazukommen möchten, einen neuen gründen möchten oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Pastorin Helga Kretschmer.

Und einen besonderen „Hauskreis“ gründen wir im September, machen aber schon zwei Schnuppertreffen – da darf jeder kommen der sich informieren will was das ist oder wie das aussieht:

„Gott kennen lernen VON ANFANG AN“©

KRABBELGRUPPE:
am 13. und 20. Juni,
dienstags 16–17.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle zwischen sechs Monaten und drei Jahren und der Mama/Oma/ Tante; Papa/Opa/Onkel ...

Die **KRABBELGRUPPE** trifft sich dann ab September regelmäßig dienstags 16–17.30 Uhr im oberen Gemeinderaum am Teppich ...

Krabbelgruppe privat

MUSIK MUSIK MUSIK

Musik, ob gesungen oder gespielt, gehört einfach zu Wismar-Wendorf.

Doch auch selber Singen und Musizieren macht Freude:

GITARRENKREIS & SINGKREIS
ab ca. 3. Klasse
für Gitarrenspieler und Sänger

Wir treffen uns fast jeden Mittwoch von 17–17.40 Uhr. Neueinstieg ist immer möglich!

Ihr könnt also auch andere einladen.

Auch wer nicht Gitarre spielt, aber Freude am Singen hat, kann kommen, denn wir singen auch neuere Lieder und zusammen macht es mehr Freude.

Weitere Infos bei Helga Kretschmer 6317665 und im Schaukasten.

CHOR

Für unseren Chor suchen wir Verstärkung. **Herzlich willkommen sind Sänger von 9 bis 90 Jahren.**

Notenkenntnis ist nicht nötig, nur einbisschen Freude am Singen. Wir treffen uns jeweils donnerstags 19 Uhr im Haus der Begegnung Wendorf.

HERZLICHE EINLADUNG

Der **Chor der Hansestadt Wismar**
ist bei uns zu Gast
und zwar am Samstag,
den 8. Juli 2017 um 16 Uhr.
Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird herzlich gebeten.

Bauen in St. Nikolai

Die barrierefreie Erneuerung unserer Toiletten ist abgeschlossen. Damit stehen unser Gemeinde und unseren Besuchern moderne Räume zur Verfügung.

Im RAUM DER STILLE sind die Gewölbe fertig gestellt worden. Für die Gestaltung der Wandflächen gibt es verschiedene Varianten, die derzeit noch diskutiert werden. In einer Ecke gibt es einen Probeanstrich. Bis zum Juli soll der Raum fertig gestellt werden, d.h. der Fußboden wird gelegt, die Beleuchtung wird installiert, eine schalldichte Tür wird eingebaut und die Ausstattung wird angefertigt. Wann die Einweihung des Raumes erfolgt, wird per Kanzelabkündigung bekannt gegeben.

Das Gewölbe im Raum der Stille

In regelmäßigen Abständen muß die Winterkirche gemalert werden. Auch dies haben wir im vergangenen Winter geschafft!

Gerald Exner, Bauausschuss

Buchbasar

Der Buchbasar in St. Nikolai dient mit seinen Einnahmen den sozialen Aufgaben der Kirche. Für jedes Buch erbitten wir eine Spende von 1 €. Ein Teil der Spendenerträge unterstützt die Beratungstätigkeit der Diakonie, ein anderer Teil den Mittagstisch. Erfreulicherweise gibt es ausreichend Buchspenden, so dass die Regale immer voll sind. Hiermit möchten wir zum Stöbern im Buchbasar einladen! Suchen und finden Sie doch Ihr Urlaubsbuch in diesem Jahr in unserm Buchbasar in St. Nikolai!

Mittagstisch für Leib und Seele

„Was soll ich mir wünschen? ... bloß nichts, was herum steht! Die Wohnung ist voll genug!“

Manch einer kommt auf die Idee, angesichts eines Geburtstages oder eines Jubiläums, Spenden für einen guten gemeinnützigen Zweck zu erbitten, z.B. für den Mittagstisch für Leib und Seele. Dies ist ein Ausdruck der Dankbarkeit und ein Geschenk für ein gutes mitmenschliches Zusammenleben: Ein Mittagstisch in Nikolai kostet 270 €, im Ökumenischen Kirchenladen 100 €. Es gibt jeweils unterschiedliche Teilnehmerzahlen. Fast die Hälfte des Geldes ist für die Lebensmittel nötig, die andere Hälfte für das Vorhalten der Räume und der Organisation. Das Projekt ist auf die Unterstützung durch viele Spender angewiesen.

Der Mittagstisch, der am Pfingstmontag nach dem Gottesdienst auf dem St. Nikolai-Kirchhof stattfindet, wird z.B. von einer Tauffamilie gespendet. Allen, die den Mittagstisch ermöglichen und fördern, sei ganz herzlich gedankt!

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  für Betroffene und Angehörige
  montags, 18 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841/601234
- **Seniorenkreis**
  2. + 4. Mittwoch im Monat,
  14.30 Uhr, Spiegelberg 14
  (nicht im August)
- **Bibelgesprächskreis**
  Johannesevangelium
  am 15.6. und am 20.7.
  19–20.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Nikolai – Chor**
  mittwochs 16.30 Uhr, Spiegelberg 14
- **Mittagstisch für Leib und Seele**
  montags: Turmkirche St. Nikolai;
  dienstags: Kirchenladen
  jeweils 12.30–14 Uhr
- **Suppentisch für Leib und Seele**
  freitags: Turmkirche St. Nikolai
  12.30–14 Uhr
- **Anonyme Alkoholiker**
  mittwochs, 19 Uhr, Spiegelberg 14
  Kontakt: Herr Karel, Tel. 03841/705360
- **Taizé-Andachten**
  am 2.6. und am 15.7.
  jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche
- **Besuchsdienstkreis**
  Informationen im Gemeindebüro
- **Kirchengemeinderat**
  an jedem 2. Donnerstag im Monat

Die Angebote der Evangelischen Musikschule finden Sie unter www.evangelischemusikschulewismar.de

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:
Kontonummer für Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE63 1405 1000 1000 0092 93
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Gemeindepraktikum in Heiligen Geist

Es ist erstaunlich, wie schnell ein Monat vorübergehen kann. Kaum war ich wirklich in der Heiligen-Geist-Gemeinde angekommen, musste ich auch schon wieder meine Koffer packen, nachdem ich Pastor Cremer im Februar und März vier Wochen lang in seinem Pfarralltag begleiten und ihm bei all seinen Aufgaben über die Schulter schauen durfte. Dieses Gemeindepraktikum ist fester Bestandteil des Theologiestudiums und hat mir neben all den theoretischen Seminaren und Vorlesungen in der Uni einen tollen Einblick in die Praxis geboten. Vielen Dank, liebe Gemeinde, dass Sie mich so herzlich aufgenommen haben! Ich habe sehr gern an Ihrem Gemeindeleben teilgenommen und werde mein Praktikum bei Ihnen in bester Erinnerung behalten.

Viele Grüße und
auf ein baldiges Wiedersehen
Gertrud Cierpka

Schweige und höre

Still werden, zur Ruhe kommen, aus dem Karussell der Gedanken aussteigen, den Geist zur Ruhe kommen lassen, einen inneren Raum finden, in dem wir Weite und Freiheit erfahren und auch Gott begegnen – so könnten wir „Meditation“ beschreiben.

Christliche Mystiker suchten und suchen in der Stille nach Gott. Der Theologe und Dichter Huub Oosterhuis sagt es so:

„Schweigen möchte ich, Gott, und auf Dich warten. Schweigen möchte ich, Gott, und unter den vielen Worten dein Wort hören."

In die Gegenwart Gottes versunken: Maria als Himmelskönigin

Es ist nicht leicht, diese Stille allein zu finden und zu erfahren. Zusätzliche Kraft erfährt diese Suche nach Gottes Wort in der Stille, wenn sich mehrere Menschen dafür zusammentun.

Wenn Sie neugierig sind und stilles Sitzen kennenlernen wollen, wenn Sie schon meditationserfahren sind und in der Gruppe die Stille erfahren möchten, was immer Sie antreibt – seien Sie willkommen!

Freitags von 8 bis ca. 8.30 Uhr, ab dem 2. Juni und bis zum Beginn der Ferien (21. Juli) in der Martin-Georg-Kapelle in Heiligen Geist.

Ablauf: Lied, kurze Einführung, 20 min Sitzen in der Stille, Abschluss

Eine-Welt-Schrank in Heiligen Geist

Auch in heiligen Geist gibt es nun die Möglichkeit, Produkte aus fairem Handel zu erwerben. Im letzten Jahr bekamen wir einen wunderschönen großen Schrank mit Vitrinenaufsatz geschenkt. Eine Nutzungsmöglichkeit fand sich bald: Seit dem 9. April diesen Jahres beherbergt der Schrank nun eine kleine bunte Auswahl von Artikeln aus fairem Handel.

Fair Trade Waren sind Produkte, bei deren Herstellung und Rohstoffauswahl auf eine nachhaltige Wirtschaftsweise im Ursprungsland und vor allem einem fairen Preis geachtet wird. Oft besitzen sie Bioqualität.

Ulrike Rachholz betreut den Eine-Welt-Schrank

So werden Schokoladen und Pfefferminzbonbons zu einem leckeren Genuss mit dem schönen Ergebnis, dass ein Bauer in Peru oder eine Weberin in Indien für

ihr Arbeit einen Lohn erhält, der auch zum Leben reicht.

Der Eine-Welt-Schrank steht im historischen Langhaus, und ist für Besucher zugänglich. So ist es jetzt möglich, während der Öffnungszeiten der Kirche von 10–18 Uhr leckere Schokoladen, Kaffee oder auch kunstgewerbliche Artikel aus fairem Handel zu erwerben.

Unsere Kirchenhüter sind für Sie da.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Trommelgruppe der EMU**
  montags, 20 Uhr, im Gemeinderaum
- **Junge Gemeinde**
  montags, 19 Uhr, im Jugendraum
- **Teamer**
  dienstags, 16.30 Uhr, im Jugendraum
- **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
  dienstags, 18 Uhr, im Gemeinderaum
- **Frauenhilfe**
  jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 14 Uhr, im Gemeinderaum
- **Singkreis Neue Geistliche Lieder**
  jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, im Gemeinderaum
- **Konfirmanden-Treffen**
  alle zwei Wochen freitags 16 Uhr im Gemeinderaum

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest:

Kontonummer für Spenden und Kirchgeld
IBAN: DE 23 1405 1000 1000 0037 08
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Vortragsabend mit Gespräch

Am 7. Juni kommt Eugen Drewermann zu einem Vortragabend zu seinen aktuellen Themen in die Neue Kirche. Geplant ist dabei ein etwa einstündiges Referat und anschließend die Möglichkeit zum Gespräch.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Aufruf zum Friedensgebet in der Neuen Kirche am 7. Juli 2017

Der G20-Gipfel am 7. und 8. Juli in Hamburg berührt viele große Zukunftsthemen der Menschheit: die Frage nach der Gerechtigkeit in der Einen Welt, nach der Bewahrung der Schöpfung, nach Wegen zum Frieden. Diese Fragen müssen von Menschen beantwortet werden – doch ohne Gottes Hilfe wird uns das kaum gelingen.

Deswegen laden wir in die Neue Kirche am Freitag den 7. Juli um 18 Uhr dazu ein, den G20-Gipfel mit Glockenläuten und einer 21-minütigen Friedensandacht zu begleiten.

Die Zahl 21 erinnert daran, dass am Verhandlungstisch der G20 wichtige Stimmen vor allem aus dem globalen Süden fehlen und an den Entscheidungen nicht beteiligt sind. Damit wollen wir als Christinnen und Christen in der Nordkirche unsere Stimmen sichtbar und hörbar machen.

Mit der gemeinsamen Friedensandacht bringen wir unsere Sorgen und Hoffnungen vor Gott und wollen zu den Themen des G20 Gipfels ins Gespräch zu kommen.

Klausur des Kirchengemeinderates

Nach Wahl, Einführung und Konstituierung des neuen Kirchengemeinderates traf sich der neue Vorstand zur Klausur in Cramon. Neben dem Kennenlernen der Neuen und der Alten stand der Jahresbericht und Rückblick des Pastors nach einem Jahr auf dem Programm.

Dies war dann auch ein Einstieg vom Bestand der Gemeindearbeit auf Perspektiven, Wünschenswertes und Visionen für die Marien-Georgen-Gemeinde zu blicken. Dabei wurde deutlich, dass bei einigen Aufgabenstellungen sehr gut die bestehenden Ausschüsse weiterarbeiten können, jedoch z.B. für die Öffentlichkeitsarbeit, den Küsterdienst, den Gemeindeaufbau- und Entwicklung, den Gottesdienst weitere Ausschüsse bzw. Arbeitskreise in Gang gesetzt werden müssen. Gerade für die genannten Bereiche ist die Mithilfe über den Kirchengemeinderat hinaus herzlich willkommen.

In den nächsten Gottesdiensten und Abkündigungen werden wir immer wieder darauf hinweisen. Man kann sich aber auch stets bei den Kirchenältesten melden, wenn man gern bei einer Sache mitarbeiten möchte.

Der Kirchengemeinderat bittet ausdrücklich um Mithilfe bei den verschiedenen Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Diensten.

So gibt es

- den Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsgruppe Gottesdienst
- Mitarbeiter bei dem Team Offene Kirche
- Helfer bei den Küster- und Lektorendienst
- Helfer beim Gemeindebriefverteilen.....

Der Kirchengemeinderat

Wenn Sie helfen wollen, vielleicht auch nur zeitlich begrenzt oder punktuell, so sprechen Sie die Kirchenältesten oder den Pastor gern an.

Partnerschaftstreffen 2017 in Arad/Rumänien

Unser Vorbereitungskreis der Partnerschaftsarbeit hat sich am 29.3.2017 in der Neuen Kirche getroffen, um das gemeinsame Treffen 2017 in Arad/Rumänien vorzubereiten.

Mit von der Partie war Pastor Mathias Kretschmer von der Wendorfer Gemeinde in Wismar, der übrigens sehr gut die ungarische Sprache spricht. Die Wendorfer Gemeinde möchte sich unserer Gemeinde bei der Partnerschaftsarbeit mit anschließen, um diese mit noch mehr Leben zu erfüllen. Pastorin Kretschmer stammt aus Rumänien. Die Sprachkenntnisse der Eheleute Kretschmer sind gerade für die Arbeit mit der Partnergemeinde Arad von besonderem Vorteil. Wir freuen uns über die künftige Zusammenarbeit.

Am Donnerstag den 31. August 2017 wollen sich neun Gemeindemitglieder aus Wismar mit dem Flugzeug von Hamburg auf den Weg nach Timişoara/Temeswar machen. Mit dem Auto geht es weiter nach Arad. Bis Sonntag, den 3. September wird das gemeinsame Treffen gehen, an dem auch unsere Partnergemeinde aus Breda/Holland teilnimmt.

Bis dahin sind noch einige Vorbereitungen zu erledigen. Um unseren Schwestern und Brüdern der evangelisch/lutherischen Gemeinde helfen zu können, wird bei den kommenden Gottesdiensten um eine zweckgebundene Spende gebeten.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Morgenandacht**
  dienstags bis donnerstags um 8 Uhr
- **Gottesdienst**
  jeden Sonntag 10 Uhr, in der Neuen Kirche, jeden 1. und 3. im Monat mit Abendmahl
- **Posaunenchor**
  montags, 19.30 Uhr
- **Kantorei**
  dienstags, 19.30 Uhr
  in der Kochschen Stiftung
- **Ökumenisches Mittagsgebet**
  mittwochs, 12 Uhr
- **Kinderchor**
  mittwochs, 16 Uhr
- **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
  donnerstags, 19 Uhr
- **Frauenhilfe in St. Martin**
  jeden 2. Dienstag im Monat
- **Männerkreis**
  jeden letzten Freitag im Monat
- **Kirchengemeinderat**
  jeden 2. Mittwoch im Monat
- **Sprechzeiten Pastor Thorsten Markert**
  mittwochs und donnerstags
  von 8.30–9.30 Uhr und
  nach Vereinbarung
  Tel. 0152/27236905

Bankverbindungen für Spenden und Kirchengeld bei der Sparkasse Mecklenburg-NW:
Kirchgeldkonto:
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

GEBURTSTAGE AUS ALLEN GEMEINDEN

(Nur in der Druckausgabe verfügbar)

• Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen
Pastor Thorsten Markert, Dahlmannstr. 2,
Tel. 03841/282549, Mobil 0152/27236905,
Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
Christian Thadewald-Friedrich, Kantor,
Altwismarstr. 14, Mobil: 0151/27071870
Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
Margit Voigt, Leiterin Frauenhilfe,
Hanns-Rothbarth-Str. 9, Tel. 03841/360859
Romy Warnecke, Leiterin des Ev. Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung,
Mecklenburger Straße 48, Tel. 03841/213151
Axel Düwel, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates,
Groß Flöte 2, Tel. 03841/227193

• Kirchengemeinde St. Nikolai
Roger Thomas, Pastor an St. Nikolai,
Spiegelberg 14, Tel./Fax 03841/213624,
Mobil: 0157/73824604,
Mail: wismar-nikolai@elkm.de
Eva Kienast, Chorleitung,
Lübsche Str. 29, Tel. 03841/283310
Gerald Exner, 2. Vorsitzender KGR,
Mobil: 0151/15708941
Martin Poley, Küster, Mobil: 0152/03669469
Anette Harder, Gemeindesekretärin,
dienstags & freitags 8–13 Uhr,
Tel. 03841/213624

• Kirchengemeinde Heiligen Geist
Thomas Cremer, Pastor an Heiligen Geist
Lübsche Str. 31, Tel. 03841/283528
oder 03841/3852731,
Mail: wismar-heiligen-geist@elkm.de
Ulrike Steinbrück, 2. Vorsitzende KGR,
stromau@web.de
Dorothea Michel, Leiterin der Frauenhilfe,
Tel. 03841/707498
Cornelius Wergin, Vikar
Mobil: 0176/63162630
Küsterin Ulrike Rachholz, Mobil:
0157/77858720
Bruni Romer, Gemeindesekretärin,
mittwochs & freitags 8-13 Uhr,
sowie donnerstags 11–13 Uhr,
Tel. 03841/283528

• Kirchengemeinde Wismar-Wendorf
Mathias Kretschmer, Pastor und
Helga Kretschmer, Pastorin,
Rudi-Arndt-Str. 18, 23968 Wismar,
„Haus der Begegnung", Tel. 03841/636710
Mail: wismar-wendorf@elkm.de (Pastor)
Mail: helga.kretschmer@gmx.net (Pastorin)
Dr. Torsten Pohley, 2. Vorsitzender KGR,
Tel. 03841/601690
Heino Knobloch, Prädikant
Elfriede Bernecker,1. Leiterin der Frauenkreises,
Tel. 03841/641495
Brigitte Weidemann, 2. Leiterin der Frauenkreises Tel. 03841/473527
Helga Müller, Leiterin des Seniorenkreises,
Tel. 03841/7388688
Gabriela Brückner, Tanzkursleiterin,
Tel. 03841/2446090

• Übergemeindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Silke Thomas-Drabon, Ev. Musikschule Wismar,
Baustr. 27, Tel. 03841/3033720,
Mobil: 0172/7815742,
Mail: info@evangelischemusikschulewismar.de
Renate Korporal, Sozialpädagogin,
Sascha Schoppe, Diakon/Prediger,
Mobil: 0178/9798748
Ökumenischer Kirchenladen: Tel. 03841/703469,
Mail: kirchenladen@kirchenkreis-wismar.de,
Annerose Lessing, Leiterin des Posaunenchores Grevesmühlen/Wismar, Tel. 03881/758298,
Mail: alessing@gmx.de
Dietmar Marquardt, Posaunenchorobmann
Wismar, Tel. 03841/732236
Mail: marquardtdietmar@t-online.de
Klaus-Peter Sandmann, Diakon, Jugendarbeit im Kirchenkreis, Mobil: 0176/55454343,
Mail: klaus-petersand@freenet.de,
Tel. 03841/252200
Meike Schröder, Gemeindepädagogin,
Büro: Baustr. 27, Mail: meike.schroeder@web.de
Mobil: 0162/7438250
Sylva Keller, Seelsorgerin in den Seniorenheimen,
Mobil: 0170/7930321
Jochen Wittenburg, Leiter der Männerarbeit,
Schweriner Str. 8, Tel. 03841/282295

• Zu unserer Unterregion gehören noch
Gressow-Friedrichshagen, www.kirche-gressow-friedrichshagen.de, Tel. 03841/616227
Mail: kirchegressow@gmx.de
Proseken-Hohenkirchen, www.kirche-proseken-hohenkirchen.de, Tel. 038428/60253
Mail: proseken@kirchenkreis-wismar.de

Gottesdienste in den Altersheimen

Im Malteserstift „St. Elisabeth" 1. u. 3. Donnerstag

Donnerstag	1. Juni	15.30 Uhr	Pastor Thomas
Donnerstag	15. Juni	15.30 Uhr	Vikar Wergin AM
Donnerstag	6. Juli	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	20. Juli	15.30 Uhr	Vikar Wergin AM
Donnerstag	3. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	17. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller AM

Im Städtischen Alten- und Pflegeheim Friedenshof 2. u. 4. Donnerstag

Donnerstag	8. Juni	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	22. Juni	15.30 Uhr	Pastor Cremer AM
Donnerstag	13. Juli	15.30 Uhr	Pastor Cremer
Donnerstag	27. Juli	15.30 Uhr	Pastorin Kretschmer AM
Donnerstag	10. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller
Donnerstag	24. August	15.30 Uhr	Prädikantin Keller AM

Im Städtischen Pflegezentrum Lübsche Burg

15. Juni, 6. Juli, 11. September 10.00 Uhr Pastor Cremer

Im Städtischen Senioren- und Pflegeheim Wendorf

Jeden 2. Montag im Monat: 15.30 Uhr Prädikantin Keller
12. Juni, 10. Juli, 7. August

Haus „Seestern" Wendorf

Jeden letzten Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Prädikant Knobloch

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf, Rudi-Arndt-Str. 21

Jeden 3. Donnerstag im Monat: 10.15 Uhr Prädikantin Keller
15. Juni, 20. Juli, 17. August

Andachten und Gottesdienste in den diakonischen Einrichtungen:

Im Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeweils um 9.45 Uhr am:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli, 1. und 15. August
Im Seniorenpflegeheim St. Martin jeweils um 10.30 Uhr am:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat: 6. (AM) und 20. Juni; 4. und 18. Juli, 1. und 15. August
In der Tagespflege (Schwarzes Kloster) jeweils um 10.30 Uhr am:
Jeden letzen Donnerstag im Monat: 29. Juni, 27. Juli, 24. August

Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: 331484
Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch folgende Firmen unserer Gemeindeglieder:

Rechtsanwälte:

Dr. Marx, Knobloch und Kollegen Rechtsanwalts GmbH,
Dr.-Leber-Str. 36, Tel. 22440, Steuerberatung, Arbeits- und Familienrecht
Erikson und Lau Rechtsanwälte,
Dr.-Leber-Str. 4, Tel. 282809 und 40139, Familienrecht, Mietrecht und Arbeitsrecht
Wachter-Lehn & Buß Rechtsanwälte, Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 222713, www.wlub.de
Mietrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Internetrecht und Allg. Zivilrecht

Steuerberatung:

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft,
NL Wismar Doris Körner, Steuerberaterin, 23966 Wismar, Turner Weg 4C, Tel. 213330

Ingenieurbüro:

Dr.-Ing. Wobschal
Wasser, Abwasser und Verkehrsanlagenbau, Lübsche Str. 137, Tel. 265410

Floristfachgeschäft

Gänseblümchen, Fischerreihe 6, Tel. 211226

Bäckerei u. Konditorei:

Bäckerei u. Konditorei Adolf Tilsen GmbH, Cl.-Jesup-Str. 34, Tel. 282534,
Filialen: Krämerstr. 3, Hansecenter Sky, Rich.-Wagner-Str. 3, Lübsche Str. 4,
Am Wiesengrund 3

Gastronomie

Restaurant und Hotel „Wismar",
Anne-Kathrin Werth, Breite Str. 10, Tel.: 22734-0, www.hotel-restaurant-wismar.de

Apotheken und Gesundheit

Apotheke an der Koggenoor,
An der Koggenoor 25 / Ärztehaus, Tel. 75450 Fax. 75452, E-Mail: beate.mahlke@t-online.de
Dr. med. Gesine Lüdemann

Glaserei

Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH,
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster u. Türen, Am Damm 1, Tel. 220160

Tischlerei/Architektur

Tischlermeister, Restaurator im Handwerk Mathias Podlasly,
Innenarchitektin Katja Podlasly, Claus-Jesup-Str. 17, Tel.: 211445,
E-Mail: tischlerei.podlasly@t-online.de, www.podlasly-wismar.de.

Soziales

Städtisches Senioren- u. Pflegeheim Wendorf, Rudolf-Breitscheid-Str. 62, Tel. 3278-0
Seniorenpflegeheim „Haus Seestern" Rudolf-Breitscheid-Str. 98c
Tel. 303110, www.pflegeheim-seestern.de

Leasing

HW Leasing GmbH, Spiegelberg 57, 23966 Wismar, Tel. 711111, www.hw-leasing.de

Versicherung

Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner, Kanalstr. 18a, 23970 Wismar,
Tel: 2232467

Wir danken für die Unterstützung.

G O T T E S D I E N S T E

Sonntag/ Feiertag	Datum	St. Nikolai 10 Uhr	Heiligen Geist 11 Uhr	St. Marien/St.Georgen In der Neuen Kirche 10 Uhr	Wendorfer Kirche 10 Uhr
Exaudi	28.5.	P. Thomas	Einladung in die Neue Kirche	P. Markert	Schöpfungsbild Teil 2 Pn. Kretschmer Kirchenkaffee
Pfingstsonntag	4.6.	P. Thomas Abendmahl		P. Markert Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl Pn Kretschmer
		11 Uhr: Konfirmation aller Gemeinden mit Abendmahl in Heiligen Geist P. Cremer u. P. Kretschmer			
Pfingstmontag	5.6.	11 Uhr: Stadtgottesdienst auf dem St. Nikolai Kirchhof P. Thomas „Eine gute Nachricht in vielen Sprachen"			Gottesdienst mit neuen Liedern
Trinitatis	11.6.	Pn. i.R. Scheven	P. Willemer	P. Markert	Gottesdienst mit Kirchenkaffee/ kleines Sommerfest
1. Sonntag nach Trinitatis	18.6.	P.i.R. Hasenpusch	Einladung zum Tauffest	Abendmahlsgottesdienst P. Markert	Fürbittandacht für das Tauffest Pn Kreschmer
		14 Uhr: Tauffest der Kirchenregion, Wendorf Strand (siehe Seite 17)			
2. Sonntag nach Trinitatis	25.6.	P. Thomas	P. Cremer	P. Markert	P. Kretschmer Kirchenkaffee
3. Sonntag nach Trinitatis	2.7.	11 Uhr: Gottesdienst zum Kirchentag am Alten Hafen Predigt: Bischof A. v. Maltzahn			
4. Sonntag nach Trinitatis	9.7.	Töpfergottesdienst mit Taufen P. Thomas	P. Cremer Abendmahl	P. Markert	NN Abendmahl
5. Sonntag nach Trinitatis	16.7.	P. Thomas Abendmahl	P. Cremer	Abschiedsgottesdienst Kita P. Markert mit Abendmahl	NN
6. Sonntag nach Trinitatis	23.7.	Pn. i.R. Scheven	11 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in Heiligen Geist, P. Schoppe		Pn. Kretschmer Gottesdienst mit Einzelsegen Kirchenkaffee
7. Sonntag nach Trinitatis	30.7.	P. Thomas	V. Wergin	P. Markert	P./Pn. Kretschmer
8. Sonntag nach Trinitatis	6.8.	NN Abendmahl	Präd. Keller Abendmahl	P.i.R. Schwarz mit Abendmahl	NN Abendmahl
9. Sonntag nach Trinitatis	13.8.	Pn. i.R. Scheven	P. Bast	P. Harloff	P./Pn. Kretschmer
10. Sonntag nach Trinitatis	20.8.	P. Thomas	V. Wergin	Präd. Keller mit Abendmahl	Pn. Kretschmer Gottesdienst mit Einzelsegen
11. Sonntag nach Trinitatis	27.8.	P. Thomas Reformation und Sakramente Abendmahl	10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in der Neuen Kirche, P. Markert		P./Pn. Kretschmer Kirchenkaffee
12. Sonntag nach Trinitatis	3.9.	P. Thomas Reformation und Kirchenmusik	P. Cremer Abendmahl	P. Harloff mit Abendmahl	Pn. Kretschmer Abendmahl
13. Sonntag nach Trinitatis	10.9.	Festgottesdienst „Blaues Kreuz"	Diakoniegottesdienst P. Cremer	Gottesdienst mit Willkommensfest P. Markert	P./Pn. Kretschmer Kirchenkaffee danach Pilgern

P = Pastor, Pn = Pastorin, Präd. = Prädikant/Prädikantin, Pr. = Propst, P.i.R. = Pastor im Ruhestand, V = Vikar, GP = Gemeindepädagogin, NN = stand bei Drucklegung noch nicht fest

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter www.kirchen-in-wismar.de

Kindergottesdienste finden in Heiligen Geist, in der Neuen Kirche und in St. Nikolai zu jedem Gottesdienst, außer in den Ferien, statt.